



Informations- und Transparenzplattform für den Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen zur Einrichtung der Deponie Hoher Weg II

Ergebnisbericht zur Online-Phase der
Öffentlichkeitsinformation vom 19. April 2016

Herausgeber:

Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL)

Kaiserwörthdamm 3/3a

67065 Ludwigshafen

Diese Ergebnisdarstellung wurde von der Zebralog GmbH & Co. im Auftrag des Wirtschaftsbetriebs Ludwigshafen erstellt.

zebralog

Ansprechpartner:

Dr. Oliver Märker

Julian Ermert

Chausseestraße 8, Aufgang E

10115 Berlin

T. +49 30.200 540 26-0

F. +49 30.200 540 26-99

info@zebralog.de

www.zebralog.de

Inhaltsverzeichnis

1.	Fragen und Antworten zur Einrichtung der Deponie	4
1.1.	Kategorie Umwelt.....	6
1.2.	Kategorie Standort	7
1.3.	Kategorie Nachbarschaft.....	10
1.4.	Kategorie Hintergründe	11
1.5.	Kategorie Planungs- und Entscheidungsprozess	12
1.6.	Kategorie Stadtentwicklung.....	13
1.7.	Kategorie Basisinformation	14

1. Fragen und Antworten zur Einrichtung der Deponie

Vom 19. April bis zum 10. Mai 2016 konnten Bürgerinnen und Bürger auf der Online-Plattform dialog-wbl.de Fragen zur Einrichtung der Deponie Hoher Weg II an den Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) stellen. Anschließend wurden die Bürgerfragen von Expertinnen und Experten des WBL öffentlich online beantwortet. Zusätzlich konnten die Dialogteilnehmenden die eingegangenen Fragen und Antworten kommentieren.

Darüber hinaus stellte der WBL auf der Online-Plattform ein umfangreiches Informationsangebot zur Verfügung, in dem sich interessierte Bürgerinnen und Bürger entlang verschiedener Themen, wie Standort, Nachbarschaft, Umwelt oder Planungs- und Entscheidungsprozess, detailliert über den aktuellen Stand der Dinge informieren konnten.



Abbildung 2: Auf der Informations- und Transparenzplattform dialog-wbl.de können sich Bürgerinnen und Bürger zum aktuellen Planungsstand informieren.

Neben dem Angebot im Internet hatten die Bürgerinnen und Bürger auch die Möglichkeit, vor Ort auf einem Bürgerforum am 19. April Fragen an die Expertinnen und Experten des WBL sowie die Planerinnen und Planer zu stellen. Auch diese Fragen wurden im Anschluss auf der Online-Plattform eingestellt und dort nochmal schriftlich beantwortet.



Abbildung 1: Expertinnen und Experten des Wirtschaftsbetriebs Ludwigshafen und Vertreterinnen und Vertreter des zuständigen Planungsbüros informierten vor Ort über die Einrichtung der Deponie Hoher Weg II.

Im Folgenden sind die alle eingegangenen Bürgerfragen und die Antworten des WBL aufgeführt, die während der Öffentlichkeitsinformation von Bürgerinnen und Bürger auf der Online-Plattform, aber auch auf dem Bürgerforum eingebracht wurden. Zur besseren Übersicht wurden sie einzelnen Themenkategorien zugeordnet.

Insgesamt gingen über das Bürgerforum und in der anschließenden Online-Beteiligung 25 Fragen ein.

1.1. Kategorie Umwelt

Von Redaktion DM am 02.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Wie sieht der Zeitplan der Renaturierung aus?

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Renaturierung der Deponie Hoher Weg II erfolgt in mehreren Abschnitten im Anschluss an die Abdichtung von verfüllten Deponieabschnitten. Die Anzahl der Abschnitte ist in dem aktuellen Stand der Planung noch nicht festgelegt. Mit der Renaturierung des letzten Abschnitts kann erst nach Verfüllung der Deponie in voraussichtlich 25 Jahren begonnen werden.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

Von Redaktion DM am 04.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Kann der Radweg nach der neuen Planung dort überhaupt mit Asphalt errichtet werden? (Naturschutzgebiet?)

Sehr geehrte Damen und Herren,
gemäß unserer Anfragen im Zuge der Vorkonzeption ist eine Asphaltierung des Schotterweges nördlich der neuen Deponie möglich. Dies wird im Rahmen der Planung nochmals überprüft.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

Von Redaktion DM am 02.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Wird es eine Abdichtung zum Grundwasser geben?

Sehr geehrte Damen und Herren,
eine Abdichtung zum Grundwasser ist in der Deponieverordnung vorgeschrieben und wird selbstverständlich realisiert.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

Von Redaktion DM am 04.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Wird es Ausgleichflächen geben?

Sehr geehrte Damen und Herren,
es werden Ausgleichflächen erforderlich werden. Der Umfang der erforderlichen Ausgleichmaßnahmen wird im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung ermittelt.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

Von Redaktion DM am 04.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Wird das Wäldchen Teil der Deponie sein?

Sehr geehrte Damen und Herren,
die derzeitige Planung sieht die Einbindung des Wäldchens in die Deponiefläche vor und wird somit im Rahmen der Umweltverträglichkeitsprüfung untersucht.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

1.2. Kategorie Standort

Von Gast am 20.04.2016
Vermisse einen Lageplan auf der Seite!
Günter F-
. Neuhofen

Sehr geehrter Günter F-Neuhofen,
vielen Dank für Ihren Hinweis. Wir haben den Lageplan bei den Informationen zum Standort eingestellt. Über diesen link gelangen sie direkt dorthin
<http://dialog-wbl.de/informationen/thema/14#/informationen/wie-wird-der-...>
Ihr Wirtschaftsbetrieb

Von Moderation NB am 20.04.2016
Moderationskommentar
Lieber Herr Neuhofen, vielen Dank für Ihre Anmerkung! Im Bereich "Bibliothek" haben wir Ihnen unter anderem das Dokument "Abfallwirtschaftskonzept der Stadt Ludwigshafen" bereitgestellt. Auf Seite 52 können Sie dort den Lageplan der "Deponie Hoher Weg II" (Abbildung 24) einsehen. Hier der Link zu dem Dokument: http://www.dialog-wbl.de/sites/default/files/mediathek/abfallwirtschaftskonzept_stadt_ludwigshafen.pdf Beste Grüße
Niko Bönisch (Moderation)

Von Jochen Harms am 21.04.2016
Hallo,
ich suche einen Lageplan der geplanten Deponie, ich kann nirgends erkennen, an welche Stelle genau die Deponie eigentlich gebaut werden soll

Sehr geehrter Herr Harms,
vielen Dank für Ihren Hinweis. Wir haben den Lageplan bei den Informationen zum Standort eingestellt. Über diesen link gelangen sie direkt dorthin
<http://dialog-wbl.de/informationen/thema/14#/informationen/wie-wird-der-...>
Ihr Wirtschaftsbetrieb

Von Gast am 02.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Wie ist beim Flächenbedarf das Verhältnis von privaten zu öffentlichen Flächen?

Sehr geehrte Damen und Herren,
das prozentuale Verhältnis liegt bei 60 (private Flächen) zu 40 (öffentlichen Flächen).
Ihr Wirtschaftsbetrieb

Von Gast am 22.04.2016
 Was bedeutet die Unterscheidung zwischen westlichem und östlichem Bereich? Im östlichen Bereich befindet sich ein wertvolles Biotop, ist das eine Ausgleichsfläche oder soll dort auch ein Deponiekörper entstehen? Mit besten Grüßen, Jochen Harms

Sehr geehrter Herr Harms,
 durch die Darstellung in einen westlichen und östlichen Bereich wird der modulare Ausbau dargestellt. Es wird voraussichtlich jedoch eher 3 bis 4 Deponiebauabschnitte geben. Der Plan gibt den Stand der Vorkonzeption wieder. Die Fläche stellt die Gesamtfläche der derzeit projektierten Deponiefläche dar.
 Ihr Wirtschaftsbetrieb

Von Jochen Harms am 22.04.2016
 Hinweis für die EDV: Diese Hinweis für die EDV: Diese Frage habe ich als eingeloggter User gestellt, dennoch wurde ich als Gast deklariert und war hinterher ausgeloggt. Nicht schlimm, aber ungewöhnlich. JH

Von Moderation KG 22.04.2016
 Moderationskommentar
 Sehr geehrter Herr Harms, herzlichen Dank für Ihren Hinweis. Wir haben ihn intern weitergeleitet und werden das Phänomen testen und ggf. beheben. Beste Grüße, Kerstin Großbröhmer (Moderation)

Von Redaktion1 am 25.04.2016
 Hallo,
 wie sieht es mit der Altdeponie aus, wenn diese verfüllt ist? Ich kann mich daran erinnern, dass (2015?) daraus ein Naherholungsgebiet werden sollte. Gibt es da konkrete Pläne? Immerhin gehen den Rheingönheimern mit der Errichtung der neuen Deponie Freizeitflächen verloren.
 Vielen Dank für eine sachdienliche Antwort
 T. Engeroff

Sehr geehrte Frau / Sehr geehrter Herr Engeroff,

 die Deponie Hoher Weg I (bestehende Deponie) soll noch dieses Jahr in einem weiteren Abschnitt oberflächenabgedichtet werden. Das Vergabeverfahren ist bereits eingeleitet. Nach Abschluss dieser Maßnahme planen wir nach Freigabe durch die genehmigende Behörde (SGD Süd) die abgedichtete Fläche teilweise als Naherholungsgebiet für die Öffentlichkeit zu öffnen.
 Ihr Wirtschaftsbetrieb

Von Redaktion DM am 02.05.2016
 Frage auf dem Bürgerforum:
 Ist die Baufläche belastet?

Sehr geehrte Damen und Herren,
 wir gehen davon aus, dass die Fläche nicht belastet ist. Dies wird im Rahmen der Planung geprüft.
 Ihr Wirtschaftsbetrieb

Wie möchten Sie Konflikte zwischen Radfahrern und Hunden zukünftig vermeiden? Denken Sie bitte daran, dass diese Gelände von vielen Ludwigshafern Hundebesitzern zum einzigen artgerechten Freilauf ihrer Tiere genutzt wird. Man kann es sehen wie sich die Tiere freuen Artgenossen zu treffen und mit diesen soziale Kontakte zu pflegen, spielen, schnüffeln, topen... Schirmen Sie bitte den Radweg ab, um hier Konflikte zwischen Hund und schnellen Radlern zu vermeiden.. --> Danke

Sehr geehrte Damen und Herren,
auf der Grünfläche entlang des Brückweggrabens müssen Hunde schon heute an der Leine geführt werden.
Unangeleint dürfen Hunde nur auf den Feldwegen außerorts geführt werden. Dabei sind jagdrechtliche und artenschutzrechtliche Bestimmungen zu beachten. Hunde dürfen kein Wild aufstöbern, hetzen oder reißen und müssen zuverlässig hören.
Auch der neue Feldweg wird durch Spaziergänger, Jogger, Radfahrer, Fahrer landwirtschaftlicher Maschinen und eben Hundehalter genutzt werden. Hier ist gegenseitige Rücksichtnahme gefragt. Kein „Muss“, aber eine schöne Geste ist, wenn Hundebesitzer den Hund anleinen oder bei Fuß gehen lassen, wenn ihnen Spaziergänger, Jogger oder Radfahrer begegnen. Ebenfalls eine schöne Geste ist, wenn Radfahrer die Geschwindigkeit so wählen, dass bei Bedarf gut gebremst werden kann.
Unvorhergesehene und ungewollte Konfliktfälle können so einfach vermieden werden.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

1.3. Kategorie Nachbarschaft

Von Redaktion DM am 04.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Werden die Ergebnisse der Umweltver-
träglichkeitsprüfung den Betroffenen
mitgeteilt?

Ja, die Ergebnisse der Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) werden offengelegt.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

1.4. Kategorie Hintergründe

Von Redaktion DM am 02.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Warum ein neuer Deponiekörper und keine Erweiterung des bestehenden Deponiekörpers?

Von Redaktion DM am 02.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Wie sieht die Geometrie, der Schnitt der Deponie aus? Wie hoch wird die Deponie voraussichtlich?

Sehr geehrte Damen und Herren, für den neuen Deponiestandort wurde derzeit ein Vorkonzept in Anlehnung an die Planungsgrundlagen erstellt (DKI, mind. 25 Jahre Laufzeit, 2,5 Mio m³ Ablagerungsvolumen). Wir haben zu einem sehr frühen Planungsstand informiert. Die vorgestellte Fläche würde diese Planungsgrundlage erfüllen. Die Variante „Erweiterung“ wird unter Berücksichtigung genehmigungsrechtlicher und geotechnischer Gesichtspunkte im Laufe des Verfahrens ebenfalls geprüft.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

Sehr geehrte Damen und Herren, der Deponiekörper wird steile Böschungen (1:3), analog zu der Westböschung der aktuellen Deponie, haben und endet mit einem flachen Plateau. Die Endhöhe der Deponie Hoher Weg II wird mit der Endhöhe der Deponie Hoher Weg I vergleichbar sein.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

Von Redaktion DM am 04.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Wie hoch sind die Kosten der Deponie Hoher Weg II? Wer kommt dafür auf?

Von Redaktion DM am 02.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Von welchen Mengenberechnungen und –prognosen wird in Sachen Bauschutt ausgegangen?

Sehr geehrte Damen und Herren, die Kosten der Deponie sind auf 40 Mio. Euro geschätzt. Die Finanzierung soll über die Annahmgebühren erfolgen.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

Sehr geehrte Damen und Herren, die Bedarfsermittlung geht von 100.000 m³/Jahr aus. Der modulare Ausbau ist auch ein Instrument, die Deponiekapazität an die zukünftige Massenerlieferung anzupassen; sollte gegen Erwartung der Bedarf an Deponieraum wesentlich abnehmen, kann auf ein Deponieabschnitt verzichtet werden.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

1.5. Kategorie Planungs- und Entscheidungsprozess

Von Bigge-Huber am 20.04.2016
Warum sind die Eigentümer der Flächen die gebraucht werden wieder nicht informiert worden oder anders gesagt zu spät? Es werden wieder Ausschreibungen raus gegeben obwohl die Flächen der WBL noch gar nicht gehören ?

Sehr geehrter Bigge-Huber,
das Projekt befindet sich in der Vorkonzeption. Dabei sind unter anderem die Bedarfsflächen zu ermitteln. Hierzu wurde bisher nur das Planungsbüro ausgeschrieben und beauftragt. Die gemäß erster Datenerhebung ermittelten Grundstückseigner wurden schriftlich angeschrieben und über unseren Flächenbedarf schon im Frühstadium der Vorkonzeption informiert. Eine frühere Information in Unkenntnis der voraussichtlich benötigten Flächen ist leider nicht möglich.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

Von Redaktion DM am 02.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Warum wird die Andienung der Deponie nicht über den bestehenden Radweg organisiert?

Sehr geehrte Damen und Herren,
der aktuelle LKW-Verkehr kommt im Wesentlichen vom Westen über die K7 her und überquert die nördliche Fahrspur der K7. Daher ist die vorhandene Abbiegespur erforderlich, um einem Rückstau auf der K7 entgegen zu wirken. Bei einer Verlegung der Überquerung der K7 in Höhe des Radweges würde die Abbiegespur fehlen.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

Von Redaktion DM am 04.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Wie viele Bauabschnitte sind aktuell geplant?

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Anzahl der Abschnitte ist in dem aktuellen Stand der Planung noch nicht festgelegt. Voraussichtlich wird es 3 bis 4 Deponieabschnitte geben.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

1.6. Kategorie Stadtentwicklung

Von Redaktion DM am 02.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Wird auch Bauschutt aus dem Umland
auf der Deponie Hoher Weg II abgelagert?

Sehr geehrte Damen und Herren,
der Einbau von Bauschutt aus dem Umland ist in der Regel nicht geplant.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

1.7. Kategorie Basisinformation

Von Redaktion DM am 02.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Warum wird der Bauschutt nicht wieder-
verwendet?

Sehr geehrte Damen und Herren,
die Deponie nimmt nur Bauschutt an,
welcher nicht verwertbar ist. Recyclings-
fähiger Bauschutt wird von der Privat-
wirtschaft angenommen und verwertet.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

Von Redaktion DM am 04.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Wo wird stärker belasteter Bauschutt
abgelagert?

Sehr geehrte Damen und Herren,
der stärker belastete Bauschutt wird auf
Deponien höherer Klassen wie zum Bei-
spiel der Deponie Heßheim entsorgt, wie
es jetzt der Fall ist.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

Von Redaktion DM am 04.05.2016
Frage aus dem Bürgerforum:
Wird in einem ersten Schritt die gesam-
te Fläche der Deponie abgedichtet?

Sehr geehrte Damen und Herren,
es sind mehrere Bauabschnitte konzi-
piert, welche nach und nach zunächst
mit einer Basisabdichtung belegt wer-
den. Die Anzahl der Abschnitte (vo-
raussichtlich 3 bis 4) ist zum aktuellen
Stand der Planung noch nicht endgültig
festgelegt.
Ihr Wirtschaftsbetrieb

Von Redaktion DM am 04.05.2016
Frage auf dem Bürgerforum:
Wird es eine Recyclinganlage auf der
Deponie geben? Wo wird sonst recycelt?

Sehr geehrte Damen und Herren,
es wird keine Recyclinganlage auf der
Deponie geben. Recyclingsfähiger Bau-
schutt wird, wie es aktuell der Fall ist,
von der Privatwirtschaft angenommen.
Ihr Wirtschaftsbetrieb